

Meinungsträgerkreis Nördliche Altstadt / Altstadt-Süd - Protokoll

Datum: 23.03.2021
Zeit: 19:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Onlineveranstaltung via Zoom
Anlagen: 4 Präsentationen

Begrüßung

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßt Frau Ganek die Teilnehmenden, gibt eine kurze Einführung in die Videotelefonie-Software Zoom und stellt die Tagesordnung vor.

1. (Lebensmittel-)Einzelhandel in der Altstadt und die Auswirkungen der Corona-Pandemie

Herr Dr. Bodenschatz (Wirtschaftsförderung Nürnberg) informiert über die bisherige Entwicklung des (Lebensmittel-)Einzelhandels. Das Nürnberger Stadtgebiet innerhalb der Ringstraße verfügt über eine hohe Dichte an Angeboten im Bereich Nahrungs- und Genussmittel. Das und der Umstand, dass der Lebensmittel-Einzelhandel während des Lockdowns nicht schließen muss, kommt der Wohnbevölkerung zugute. In Zukunft wird es vermutlich einen leicht rückläufigen Trend bei den innerstädtischen Non-food Verkaufsflächen und einen Zuwachs der kurzfristigen, convenience-orientierten Bedarfsangebote geben (weitere Informationen s. Präsentation und unter <https://www.nuernberg.de/internet/wirtschaft/lebendigestadt.html#55>).

- Ergänzend wird die Initiative der IHK „Nürnberg.Innenstadt.Stark.Machen“ erwähnt. Zusammen mit der Initiative „City Offensive“ des Wirtschaftsreferats der Stadt Nürnberg ist daraus die Nürnberger „City Werkstatt“ entstanden. Diese hat die Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Altstadt für Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Besucherinnen und Besucher zum Ziel (weiter Informationen unter <https://www.nuernberger-city-werkstatt.de/>).
- Auch beschäftigt sich die Congress- und Tourismuszentrale intensiv mit der Vermarktung des Standortes Altstadt.
- Von den Teilnehmenden wird angemerkt, dass die Untersuchung des Einzelhandels aus dem Jahr 2013 mittlerweile veraltet ist. Es bestehe deshalb der Wunsch nach einer neuen Untersuchung.
- Zudem wird der Wunsch nach einer gemeinsamen Plattform für den Einzelhandel geäußert, um dem stationären Einzelhandel neue Vertriebswege in der Konkurrenz zum reinen Internethandel zu erschließen. Dieses Anliegen ist der Stadt Nürnberg bekannt.

- Der Verein Erlebnis Nürnberg hat sich zum Ziel gesetzt, vor allem kleine Händlerinnen und Händler, welche besonders stark von der Pandemie betroffen sind, über das Angebot einer digitalen Verkaufsplattform zu unterstützen. Weiterhin hat der Verein mit der Aktion „Wir sind für euch da“ eine Übersicht erstellt, welche Angebote (z.B. Click-and-Collect oder Lieferservice) Händlerinnen und Händler während des Lockdowns anbieten (weitere Informationen unter <https://www.erlebnisnuernberg.de/> und <https://www.erlebnisnuernberg.de/wir-fuer-euch/>).
- Über „Nürnberg liefert“ - einer Aktion der IHK und des Wirtschaftsreferates - können sich Konsumentinnen und Konsumenten informieren, welche Betriebe am neu aufgebauten regionalen Lieferservice des Nürnberger Einzelhandels teilnehmen (weitere Informationen unter <https://www.nuernberger-city-werkstatt.de/projekte/nuernberg-liefert/>).

2. Generalsanierung Künstlerhaus, 3. Bauabschnitt: Baustand und Nutzungskonzepte

Frau Seitz (Hochbauamt) berichtet über den aktuellen Baustand sowie die zukünftigen Nutzungen des Künstlerhauses. So konnten und können die Bauarbeiten im Rahmen des 3. Bauabschnitts trotz Pandemie fortgeführt und die Unterfangungsarbeiten im Herbst 2020 abgeschlossen werden. Aufgrund der Pandemie sowie witterungsbedingt wurde die Bauzeit allerdings um ca. sechs Monate verlängert. Damit ist die Wiedereröffnung nun für Herbst 2022 angestrebt. Öffentliche Baustellenführungen sind für Juni 2021 geplant (weitere Informationen s. Präsentation und unter https://www.nuernberg.de/internet/hochbauamt/kuenstlerhaus_3ba.html).

3. Kulturelle Ermöglichungsräume – Projekt Raumkompass und Zwischennutzung

Frau Trunk (Amt für Kultur und Freizeit) stellt den Teilnehmenden das Projekt Raumkompass und Zwischennutzung vor, welches im Rahmen des Aufbaus eines Leerstands- und Zwischennutzungsmanagements für die Stadt Nürnberg entstanden ist. Ziel ist es, durch die Vernetzung zwischen Raumsuchenden und Immobilieneigentümerinnen und -eigümern, eine Anlaufstelle für Kunst-, Kultur- und Kreativschaffende zu kreieren. Auch sollen leerstehende Ladenlokale durch deren Nutzung als Ausstellungsflächen für Künstlerinnen und Künstler belebt werden (weiter Informationen s. Präsentation und unter <https://www.nuernberg.de/internet/kreativraeume/>).

4. Sonstiges

Hinweise:

- Das Quartiersbüro Altstadt stellt eines seiner Schaufenster Kulturschaffenden als Ausstellungsfläche zur Verfügung. Bei Interesse können Sie sich gerne bei quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de melden. Auf der Homepage wird über aktuelle Ausstellungen informiert (s. https://www.nuernberg.de/internet/qb_altstadt/).
- Die Altstadtfreunde Nürnberg e.V. haben den Baufortschritt der Hinteren Ledergasse 43 in Form einer Videoführung dokumentiert. Interessierte können sich die Führung durch das ehemalige Gerberhaus auf der Homepage der Altstadtfreunde ansehen: <https://www.altstadtfreunde-nuernberg.de/de/projekte/aktuelle-projekte/hintere-ledergasse-43>.
- Das Quartiersmanagement Altstadt bietet Fördermöglichkeiten für Projekte mit einem nachweisbaren Nutzen für die beiden Stadterneuerungsgebiete Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd über den Projektfonds bzw. den Verfügungsfonds. Die Antragsformulare erhalten Sie über das Quartiersmanagement Altstadt oder online unter: https://www.nuernberg.de/internet/qb_altstadt/.

Termine:

- Burgprojektion von Peter Angermann
Termin: **06. und 07.05.2021** sowie **12 bis 14.05.2021** von **21:00 Uhr bis 23:00 Uhr** an der Kaiserburg
- Laut! Open Air Jugendversammlung
Termin: **01.07.2021** von **16:00 Uhr bis 20:00 Uhr** am Kornmarkt

Nürnberg, 01.04.2021, Quartiersmanagement Altstadt, Jennifer Ganek